

Elternabend in Bremen: Kindliche Sexualität richtig verstehen!

Am 12. Juni 2025 informiert Pro-Familia Bremen-Nord Eltern über kindliche Sexualität. Anmeldung bis 11. Juni erforderlich.



Meinert-Löffler-Straße 6a, 28757 Bremen, Deutschland -

In Bremen-Nord wird der Dialog über ein oft tabuisiertes Thema gefördert: kindliche Sexualität. Am 12. Juni findet in der Pro-Familia-Beratungsstelle ein Informationsabend für Eltern statt, der darauf abzielt, Unsicherheiten rund um die sexuelle Entwicklung von Kindern auszuräumen. Maren Kick, Mitglied des Leitungsteams, betont die Bedeutung von Sinneserfahrungen, um das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit der Kinder zu stärken. In einem Alter, in dem Kinder neugierig ihren Körper entdecken, ist es entscheidend, ihnen einen verantwortungsvollen Umgang damit zu ermöglichen, wie der **Weser-Kurier** berichtet.

Ab dem zweiten Lebensjahr beginnen Kinder, ein Bewusstsein für „Ja“ und „Nein“ zu entwickeln. In dieser sensiblen Phase kommen Eltern oft an ihre Grenzen, besonders wenn die Kleinen sich selbst anfassen oder Spiele wie „Doktor“ spielen. Hier setzt die Pro-Familia an und gibt Orientierung. Der Informationsabend findet am 12. Juni um 19 Uhr in der Meinert-Löffler-Straße 6a statt. Eine Anmeldung ist bis zum 11. Juni nötig und kostet zehn Euro.

Ein Tabuthema mit vielen Facetten

Kindliche Sexualität ist für viele Erwachsenen noch immer ein Randthema. Dabei ist sie ein natürlicher Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Kinder stellen bereits früh Fragen zur Sexualität, die offen und altersgerecht beantwortet werden sollten, wie die **Kindergartenakademie** hervorhebt. Um die Entwicklung der kindlichen Sexualität angemessen zu begleiten, müssen Eltern und Erzieher ein gesundes Körperbewusstsein fördern und stereotype Rollenbilder hinterfragen.

„Die Entdeckung des eigenen Körpers beginnt bereits bei der Geburt und nimmt mit der Kindheit zu“, so die Experten. Wichtig ist, dass Kinder in ihrer Neugier ernst genommen werden und nicht mit Verboten oder Scham konfrontiert werden. Diese Missverständnisse zwischen den Sichtweisen von Erwachsenen und Kindern müssen abgebaut werden, um eine empathische und respektvolle Begleitung zu gewährleisten.

Hilfen für Eltern und Erzieher

Zu den Unterstützungsangeboten gehört ein Ratgeber für Eltern, der sich mit der kindlichen Entwicklung von 1 bis 6 Jahren beschäftigt. Hier gibt es wertvolle Informationen, um das Körpererleben und soziale Erfahrungen zu unterstützen. Für Erzieherinnen und Erzieher ist es essenziell, die eigenen Kompetenzen im Umgang mit den Fragen von Kindern zu stärken und angemessene Präventionsmaßnahmen zu erkennen. Insbesondere die **Weser-Kurier** hebt hervor, dass

verantwortungsbewusste Interaktionen wichtig sind, um Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg hat im Rahmen von Bildungsmaterialien auch ein Medienpaket entwickelt, das auf die sexuelle Aufklärung für Vorschulkinder abzielt. Diese Initiativen sind Teil eines größeren Ansatzes, der den Schutz vor sexuellem Missbrauch und die Förderung eines positiven Verhältnisses zur eigenen Sexualität in den Vordergrund stellt. Als Gesellschaft sollten wir Kinder ermutigen, ihren Gefühlen zu vertrauen und gesunde Grenzen zu setzen, damit sie zu selbstbewussten Individuen heranwachsen können.

Der Informationsabend am 12. Juni bietet die Möglichkeit, sich in diesem wichtigen Themenfeld fortzubilden und unsichere Fragen zu klären. Es wird höchste Zeit, dass wir als Erwachsene das Gespräch über kindliche Sexualität auf eine respektvolle Ebene heben und den Kleinsten Raum für ihre Entdeckungsfreude geben.

Details	
Ort	Meinert-Löffler-Straße 6a, 28757 Bremen, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.kindergartenakademie.de • www.bildungsserver.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net